



Anmeldung für die Ausführung einer Trinkwasseranlage

Inbetriebsetzung einer Trinkwasseranlage

Bitte für jede Wasseranlage (Wasserzähler) gesondert ausfüllen!



Über die
Gemeinde Rödelsee
An den Kirchen 2
97348 Rödelsee

Zur Weitergabe an die
Licht-, Kraft- und Wasserwerke
Kitzingen GmbH
Wörthstraße 5
97318 Kitzingen

Stempel VIU

Verbrauchsstellenanschrift des Kunden:

Anrede Name Vorname

Straße Haus-Nr. Etage

PLZ Ort Telefon Wohn-/App.-Nr.

Rechnungsanschrift/Grundstückseigentümer (falls obige Angaben abweichen):

Anrede Name Vorname

Straße Haus-Nr. Postfach

PLZ Ort Telefon Fax

Interne Angaben (vom Installateur auszufüllen):

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neubau | <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Haushalt |
| <input type="checkbox"/> Altbau | <input type="checkbox"/> Garten | <input type="checkbox"/> Gewerbe |
| <input type="checkbox"/> Ein-/Zweifamilienhaus | <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus | <input type="checkbox"/> Inbetriebnahme |

Neu-Zähler:

Zähler-Nr.: Standort: Eichjahr:

Zählerstand: Zählergröße Q3: Steigrohr

Druckminderer Druckerhöhungsanlage: mittelbar unmittelbar (offen) Enthärtungsanlage

Rückflussverhinderer nach DIN EN 806 Sonstige Sicherungsarmaturen

Rohrtrenner, Klasse Ansprechdruck bar

Rohrunterbrecher A 1 A 2 Systemtrenner Freier Auslauf für

Nutzung von Nicht-Trinkwasser: ja nein Art der Anlage: Zisterne Brunnen

Die errichtete/geänderte Trinkwasseranlage ist fertig gestellt und von einem Unternehmen, das in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen ist, installiert worden. Die Trinkwasseranlage ist nach den Bestimmungen der Europäischen Grundsatznormen DIN EN 806, DIN EN 1717 und den nationalen Ergänzungsnormen DIN 1988-100 bis DIN 1988-600, DIN 14462 sowie der Satzung für die örtliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rödelsee (Wasserabgabesatzung WAS) ausgeführt worden. Die Vertragsfirma setzt die Trinkwasseranlage unter den vorgenannten Bestimmungen in Betrieb. Im Bedarfsfall sind detaillierte Planungsunterlagen dem Netzbetreiber zur Einsichtnahme vorzulegen.

Für den zusätzlichen Material- u. Zeitaufwand des Versorgungsunternehmens, „für die Behebung von uns nicht zu vertretenden Mängeln“ stellt LKW die entstehenden Kosten in Rechnung.

Zählerlager: Einbau-Datum:

Firmenstempel/Datum/Unterschrift des verantw. Fachmanns Monteur-LKW

Kunde: Ich/wir beantrage(n) hiermit die Inbetriebsetzung der Trinkwasserlieferung gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV).

Datum Unterschrift